

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Montag, 01.12.2008 im Rathaus in Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Herbert Haider

2. Vorsitzender

Herr Walter Weiner

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Volker Frieß

Frau Claudia Kappes

Frau Gemeinderätin Ivonne Löber

Herr Bertram Naun

Herr Peter Neff

Herr Carlo Tauchmann

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Klaus Zöllner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

An Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung ist ein Schreiben von Herrn Verbandsrat Peter Neff eingegangen, dass vom Vorsitzenden im Wortlaut verlesen wurde. Herr Neff bat um Richtigstellung und Ergänzung des Protokolls zur Verbandssitzung vom 30.10.2008 unter TOP 4 D wie folgt: Verbandsrat Neff bat darum, sofern keine wichtige Gründe dagegen stehen, die Verbandssitzungen künftig um 20.00 Uhr anzusetzen, da es ihm aus Gründen der täglichen Sprechzeiten und der Patienten-

versorgung nur sehr schwer möglich sei, einen Sitzungstermin um 19.00 Uhr pünktlich einzuhalten. Der Vorsitzende äußerte, er habe mit 19.30 Uhr als Zeit für den Sitzungsbeginn kein Problem. Die Runde / das Gremium der Anwesenden und Verbandsräte signalisierte Wohlwollen und zukünftige Berücksichtigung bei der Terminplanung.

Verbandsrat Neff fügte dem ergänzend hinzu, dass es sich im bisherigen Wortlaut des Protokolls falsch interpretiert gesehen habe.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN und

Und

TOP 2 BERATUNG ÜBER DIE BAULICHE UND TECHNISCHE SANIERUNG DES MASCHINENHAUSES BREITENBRUNN

Verbandsvorsitzender Haider führte aus, dass nach der Schließung der Brunnen nun der Umbau des Maschinenhauses anstehe. Es obliege der Entscheidung des Verbandsgremiums, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen. Auf jeden Fall sei eine technische und elektrische Nachrüstung erforderlich. Auch müsse entgegen der ursprünglichen Annahmen die Entsäuerung beibehalten und ein Flachbettbelüfter zusätzlich installiert werden. Des Weiteren steht die Sanierung bzw. Erneuerung des undichten Daches an. Es stelle sich auch die Frage, ob das vorhandene Notstromaggregat durch ein neues ersetzt werden soll. Dies sei jedoch eine Frage des Preises und der Notwendigkeit. In anderen Verbänden unterbleibe diesbezüglich eine Nachrüstung. Hinsichtlich der anstehenden Arbeiten habe bereits eine Vorbesprechung mit dem Ingenieurbüros HG, Gießen und PFK, Ansbach am 07.11. statt gefunden.

Herr Wolf von den Stadtwerken Wertheim fügte dem ergänzend hinzu, dass es sich bei den Gesamtkosten im wesentlichen um Umbaumaßnahmen im Bestand mit Dacherneuerung, Sanitäreinrichtungen ect. handele. Diese Kosten sind unabhängig vom Ausbau der Brunnen zu betrachten.

Das aus den Brunnen geförderte Wasser sei so aggressiv, dass eine Entsäuerung laut Planungsbüro notwendig ist. Dies wiederum bedingt das zwei der drei vorhandenen Becken nach wie vor erforderlich sind.

Einen größeren Kostenfaktor stelle auch die Elektrotechnik für die Brunnen und das Wasserwerk dar. Die Elektrotechnik im Maschinenhaus sei total veraltet. Es mache keinen Sinn den vorhandenen Stand beizubehalten, wovon er auch dringend abrate.

Die im Raum stehenden 120.000 Euro, netto für die Erneuerung des Notstromaggregates könne man sich seiner Meinung nach sparen.

In der sich zu diesem Punkt anschließenden Diskussion kristallisierte sich als Ergebnis heraus, dass beim Umbau des Maschinenhauses Anschlüsse für eine mobile Notstromversorgung vorgesehen werden sollen. Eine Notstromversorgung sei laut Haider ohnehin nicht nur für das Maschinenhaus in Breitenbrunn sondern auch für die Pumpstation in Stadtprozelten erforderlich, außerdem sei - so die Verbandsversammlung - davon auszugehen, dass Stromausfälle zumeist nur regionalbedingt auftreten.

Fotovoltaikanlage

Die Anregung von Bürgermeisterin Kappes sich bei der Dacherneuerung auch mit Fotovoltaik zu beschäftigen wurde von Verbandsvorsitzenden Haider aufgenommen. Die Installation einer Fotovoltaikanlage sei bereits in der Diskussion mit den Ingenieurbüros angedacht worden. Die Kosten für die Umbaumaßnahme und technischen Nachrüstung beziffert er wie folgt: Bauliche Maßnahmen ca. 573.000 Euro, Elektrotechnik ca. 390.000 Euro und Verfahrenstechnik ca. 164.000 Euro. Auf Anfrage erklärte Herr Wolf, dass die Elektrotechnischen Ansätze seitens der Stadtwerke Wertheim überprüft und als realistisch erachtet wurden. Zu den reinen Umbaukosten könne er keine Aussage treffen.

Anschluss Gemeinde Altenbuch

Auf Anfrage von Verbandsrat Naun, ob in Bezug auf einen evtl. Anschluss der Gemeinde Altenbuch weitere Arbeiten notwendig sind, erklärte Herr Wolf, dass für Altenbuch ein minimaler Mehraufwand betrieben werden müsse. Es seien allen falls zwei zusätzliche Pumpen erforderlich. Größere Investitionen fallen beim Anschluss Altenbuchs an in Bezug auf die Rohrleitung und den Hochbehälter in Altenbuch.

Auf Anfrage von Verbandsrat Neff zu den Auswirkungen der Investitionen auf den Wasserpreis, erklärte Verwaltungsfachwirt Freund, dass bei Gesamtkosten von 1,2 Millionen für die vorgenannten Umbaumaßnahmen sich eine weitere Erhöhung des Wasserpreises um 0,40 €/m³ ergebe. Er gehe davon aus, dass bei einer Tilgung von jährlich 5 % und Zinsen von 5 % der jährliche Finanzmehrbedarf von 120.000 Euro geteilt durch 300.000 m³ Wasserverkauf vorgenannte Erhöhung ergebe. In Bezug auf Altenbuch ergeben sich seiner Meinung nach keine Mehrkosten, da Investitionen in Höhe von 600.000 Euro durch den zusätzlichen Wasserverkauf nach Altenbuch abgedeckt wären.

Verbandsvorsitzender Haider resümierte, dass zu Beginn der Brunnenbauarbeiten nicht von der baulichen Umgestaltung in diesem Umfang ausgegangen wurde. Sich der Verband aber künftig hin mit diesen zusätzliche Kosten beschäftigen müsse.

Abschließend bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, verbunden mit den Wünschen für ein gutes neues Jahr.

.....
Haider
1. Vorsitzender

.....
Gerhard Freund
Schriftführer

